



NULL BOCK AUF HAUSAUFGABEN



1. Pause gönnen

2. Vereinbarung treffen

3. Hilfestellung

4. Frische Luft

5. Für Ruhe sorgen

6. Der Sitzplatz

7. Die Reihenfolge bestimmen lassen

8. Bewegen lassen

9. Ein Lob tut gut

10. Geduld walten lassen

NULL BOCK AUF HAUSAUFGABEN

Leider sorgen Hausaufgaben gerade bei den Schulanfängern oft für Frustration, Tränen und Auseinandersetzungen. Eltern können viel dazu beitragen, dass Kinder lernen, ihre Hausaufgaben selbstständig und ohne Stress zu erledigen. Hier einige Tipps, wie Sie sich in solchen Situationen verhalten können:

1. Pause gönnen

Lassen Sie Ihr Kind erst mal etwas verschlafen. Hören sie dem Kind zu, was es Ihnen erzählen möchte. Bohren Sie nicht, wenn es nicht von sich aus über die Schulergebnisse spricht. Stellen Sie eine angenehme Essenssituation her. Dadurch kann sich die Stimmung bereits verbessern.

2. Vereinbarung treffen

Sprechen Sie über die Hausaufgaben und setzen Sie den Zeitpunkt für den Beginn und auch das Ende fest, bis wann die Hausaufgaben erledigt sein sollen. Achten Sie auf die Einhaltung dieser Zeiten. Laut Schulgesetz sollten die Hausaufgaben in der 1. und 2. Klasse 30 Minuten nicht überschreiten. Bis zur 6. Klasse maximal 90 Minuten. Rücksprache mit dem Lehrer ist sinnvoll.



6. Der Sitzplatz

Es ist gut, wenn immer am gleichen Ort gearbeitet wird, dadurch verknüpft sich mit der Zeit eine Signalfunktion. Ablenkende Spielsachen gehören nicht in den Arbeitsbereich.

7. Die Reihenfolge bestimmen lassen

Lassen Sie Ihr Kind selbst entscheiden mit welchen Aufgaben es beginnen möchte. Dadurch wird es ermutigt und lernt sich selbst zu organisieren.

Sollte es doch nicht klar kommen, weil es vielleicht die zu schwere Aufgabe genommen hat, können Sie auf leichtere oder Teilaufgaben orientieren. Denn Erfolgserlebnisse sind wichtig und können beflügeln.

8. Bewegen lassen

Wenn das erste Pensum geschafft ist oder auch zwischendurch, wenn es mal nicht so recht weitergeht, lassen Sie das Kind kurz aufstehen und sich bewegen (auch gezielte Übungen wie z. B. „Hampelmann“ machen lassen). Danach kann es sich wieder besser konzentrieren.



Hausaufgabentipps mit freundlicher Genehmigung von www.ipse-online.de

3. Hilfestellung

Sie müssen nicht daneben sitzen, wenn Ihr Kind arbeitet. Mit zunehmendem Alter soll es selbständig werden und die Verantwortung für die Hausaufgaben selbst haben. Bleiben Sie jedoch in Reichweite für Hilfestellungen. Ermutigung ist oft die wichtigste Hilfe. Sie stärkt das Selbstvertrauen des Kindes.

4. Frische Luft

Ein überheiztes Zimmer führt zu Schläfrigkeit. Sauerstoff ist für die Konzentration wichtig. Deshalb: Öffnen Sie vor Beginn der Hausaufgabenzeit die Fenster. Das Kind soll die Temperatur als angenehm empfinden.

5. Für Ruhe sorgen

Sorgen Sie dafür, dass der Fernseher ausgeschaltet bleibt. Dieser hat einen erheblichen Konzentrationsverlust zur Folge. Beobachtungen haben jedoch gezeigt, dass bei manchen Kindern ein Walkman mit Musik auch beschwingend wirken kann, so dass die Arbeit leichter von der Hand geht.

9. Ein Lob tut gut

Belohnen Sie Ihr Kind nicht immer mit irgendwelchen Süßigkeiten, wenn es gut gearbeitet hat. Drücken Sie Ihre Freude über die getane Arbeit mit Lob aus. Das tut dem Kind gut. Falls Sie eine Belohnung geben wollen für besondere Leistung, spielen Sie mit ihm ein Spiel seiner Wahl.

10. Geduld walten lassen

Das Wichtigste ist, dass Sie die Nerven behalten und ruhig bleiben. Achten Sie darauf, dass Sie sich die Hausaufgaben nicht zueigen machen, denn schließlich ist es die Sache ihres Kindes und es soll lernen die Verantwortung hierfür selbst zu übernehmen.

Bei Schwierigkeiten gibt es verschiedene Ansprechpersonen:

An der Schule

- » die Lehrperson des Kindes
- » DirektorIn der Schule
- » evt. ElternvertreterInnen, oder Elternvereinsleute

Außerhalb der Schule

- » BeratungslehrerIn den/die Zuständigen für ihre Schule finden Sie unter www.lscar1.snv.at
- » Schulpsychologischer Dienst unter www.lsr-vbg.gv.at
- » türkisch muttersprachliche Beratung durch Mag. Zehra Cevikkol, T 0664/8109363

Nachhilfemöglichkeiten finden Sie unter:

www.okay-line.at/deutsch/informationen/bildung-schule

Mit freundlicher Unterstützung von